

GUY - PASCAL DORNER

# „Rauschhaftes Wir“

**OBERSCHWABEN/ALLGÄU.** Nicht nur auf dem größten Volksfest der Welt, der Münchner Wiesn (16. September bis 3. Oktober), sind Dirndl sowie Lederhosen Pflicht. Auch auf den vielen Ablegern im BLIX-Land ist Trachtenmode das Nonplusultra. Die Dirndl bunt und sexy, die Lederhosen unverwüsthlich: Doch woher stammt dieser seit einigen Jahren anhaltende Trachtenmoden-Boom? Und wieso sind Oktoberfeste auch im nichtbayerischen Oberschwaben der Renner?

Noch vor wenigen Jahren wäre kaum jemand auf die Idee gekommen, auf ein hiesiges Fest in Trachtenmode zu gehen. Trachten galten als altbacken und waren unbeliebt. Dann hat sich die Mode-Industrie den Trachten angenommen und in Adaption an klassische oberbayerische

Identität. Trachtenmode diene heute, „da eine Krise die andere jagt, und eine fundamentale Unsicherheit zu herrschen scheint, wie Gärtnern und Handarbeit als Projektionsfläche für die Sehnsucht nach Traditionen, langlebigeren Werten und zupackender Echtheit“.



*Dirndl und Lederhose gehören mittlerweile zum Dresscode der Oktoberfeste in der Region. Wissenschaftler erklären das Phänomen folgendermaßen: „Das vereinzelte ‚Ich‘ geht in einem rauschhaften ‚Wir‘ auf. Dieser Prozess wird durch Alkohol, Tanzen und Singen in Gang gesetzt und steigert sich auf einen orgiastischen Höhepunkt hin, der mit ‚Oans, Zwoa, Gsuffa‘ intoniert wird.“* Foto: privat

Volkstrachten eine neue Trachtenmode kreiert. Diese Trachtenmode erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit – übrigens speziell auch beim jungen Partyvolk. Wie die Volkskundlerin Simone Egger in ihrem 2008 veröffentlichten Buch „Phänomen Wiesntracht. Identitätspraxen einer urbanen Gesellschaft – Dirndl und Lederhosen, München und das Oktoberfest“ (Herbert Utz Verlag) aufzeigt, passt speziell das Dirndl in unser derzeitiges weibliches Schönheitsideal. „Nach Heroin-Chic und Size-Zero wird die Rückkehr der ‚echten Frauen‘ gefeiert. Die ‚neue Weiblichkeit‘ in der Mode betont Busen, Taille und Hüfte. Das Dirndl zeigt diese ‚neue Weiblichkeit‘.“ Doch hinter der Lust auf Tracht steckt noch mehr: „Es geht tendenziell darum, dass die Gesellschaft immer mobiler und flexibler wird und gleichzeitig doch nach Formen sucht, die identifizieren lassen. (...) Werte wie Heimat und Tradition werden gerade dann spürbar wichtiger, wenn Unsicherheit und Flexibilität weltweit anwachsen.“ Egger sieht im Trend zur Tracht also den starken Wunsch nach

Der Freiburger Soziologe, Philosoph und Kulturmanager Sacha Szabo (Institut für Theoriekultur, Lehraufträge u. a. an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) bringt noch einen weiteren Aspekt auf: Der Trachtenmoden-Trend reagiere „auf die Veränderung des Geschlechterverhältnisses, also der zunehmenden Auflösung der Geschlechterdichotomie. Der Trend hin zu Unisex führt als Reflex dazu, nochmal spielerisch die traditionellen Geschlechterrollen einzunehmen und Weiblichkeit im Dirndl und als Korrespondenz Männlichkeit in der Lederhose zu inszenieren. Diese Reflexe auf die Modernisierung sind allerdings ganz bewusst inszeniert und sind eher ein Spiel mit Traditionen. Dies wird auch deutlich, als dass die Dirndl eher Verkleidungen sind, und auf Authentizität häufig wenig Wert gelegt wird.“ Also: Um die Komplexität der immer schwerer zu durchschauenden Welt – auch die Welt der Geschlechter – zu reduzieren, gibt es viele Strategien. Eine davon heißt Dirndl und Lederhose!

Dass dies nicht jedem gefällt, soll nicht unerwähnt bleiben. So gibt es seit Jahren beim Ravensburger Rutenfest eine Kampagne gegen die „Verdirndlung“, und beim Volksfest auf dem Cannstatter Wasen (22. September bis 8. Oktober) ist (bayerische) Trachtenmode gelitten, aber nicht gerne gesehen. „Bazi-Trachten raus aus Stuttgart!“, fordern einige. Andererseits boomen bei uns seit Jahren die „Oktoberfeste“ – landauf, landab.

Doch wieso hierzulande die vielen Oktoberfeste, die als „Abklatsch“ des Münchner Originals in Oberschwaben und im Allgäu keine allzu große Tradition haben? Freilich gibt es Oktoberfeste inzwischen rund um den Erdball, und für viele Menschen weltweit haben Dirndl, Lederhose, Bier und Brez'n das Bild von uns Deutschen geprägt. Aber haben wir in Oberschwaben und im Allgäu nicht eine eigene, gewachsene Festkultur? Wir sind doch keine Bayern! Eine mögliche Erklärung liefert wiederum Volkskundlerin Simone Egger. Ihrer Meinung nach „fallen auf dem Oktoberfest drei Dinge zusammen: der Wunsch nach einer kollektiven Basis, nach hedonistischem Ausklinken aus dem Alltag und nach dem Ausstellen von Heimatverbundenheit. Auf dem Oktoberfest bündelt sich alles das in der Trachtenmode. Das Dirndl gehört hier mittlerweile zum Dresscode.“ Und Szabo analysiert weiterhin: „Das Erfolgskonzept des Oktoberfestes liegt in der Anziehungskraft seiner Masse. Das vereinzelte ‚Ich‘ geht in einem rauschhaften ‚Wir‘ auf. Dieser Prozess wird durch Alkohol, Tanzen und Singen in Gang gesetzt und steigert sich auf einen orgiastischen Höhepunkt hin, der mit ‚Oans, Zwoa, Gsuffa‘ intoniert wird.“ Szabo:

„Da alle Normen und Regeln des Alltags an diesem außeralltäglichen Ort außer Kraft gesetzt sind, wird hier ein Jenseits des Alltags geschaffen.“ So

viel soziologische Analyse macht bekanntlich durstig – allen Oktoberfest-Fans in Dirndl und Lederhosen „ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit! Schenkt ein, trinkt aus! Schenkt ein, trinkt aus!“



# Fünf Tage Stimmung und Gaudi pur

**BAD SCHUSSENRIED.** Oktoberfest-Fans freuen sich jetzt schon: Vom 29. September bis 3. Oktober wird beim SCHUSSENRIEDER Oktoberfest wieder ordentlich gefeiert – und das dieses Jahr sogar fünf Tage lang!

Mit über 30.000 Besuchern aus ganz Oberschwaben gehört das SCHUSSENRIEDER Oktoberfest inzwischen zu den meist besuchten Festen der Region. So dürfen sich die Oktoberfest-Gäste auch in diesem Jahr über ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm der Spitzenklasse freuen. Los geht's schon am Freitag mit den „Amorados“. Das Trio lädt zum Mitsingen und Tanzen ein. Wenn das Oktoberfest dann um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich offiziell eröffnet ist, wird die „Joe Williams Band“ das Zelt zum Beben bringen.

Weiter geht's am Samstag bei der Oktoberfest und Partynacht. Das „Partyduo Bengel“ sorgt ab 15 Uhr für das WarmUp. Ab 19 Uhr heißt es dann Partystimmung pur mit „ALARM.“. Hier hält es niemanden mehr auf den Plätzen!

Der Sonntag steht unter dem Motto „Tag der Generationen“. Der Tag beginnt im Festzelt am Stadion um 11 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst. Für eine feierliche Atmosphäre sorgt der Chor „Espresso“ aus Riedlingen.

Ab 10.30 Uhr können direkt am Festzelt historische Schlepper und Traktoren bestaunt werden. Anschließend steht der Mittagstisch für die Besucher im Festzelt bereit und alle sind zu Blas- und Volksmusik mit „Frank Metzger und Die Jungen Böhmischen“ eingeladen.

Beim „Tag der offenen Brauerei“ von 12 bis 16 Uhr dürfen Interessierte sich in der SCHUSSENRIEDER Brauerei ausgiebig umschauen und sich über das traditionelle Brauen von Bier im Sudhaus informieren. Auf der ProBierStraße können im Brauereihof die feinen SCHUSSENRIEDER Bierspezialitäten verkostet werden.

Wer eine Reise durch fünf Jahrhunderte deutscher Trinkkultur unternehmen möchte, kann an diesem Tag im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum über 1.000 historische Bierkrüge bestaunen. Auch für Kinder sind an diesem Tag in der Erlebnisbrauerei einige Attraktionen geboten. Zeitgleich findet auch der Verkaufsoffene Sonntag in Bad Schussenried statt.

Am Montag sorgen die „Original Wildbach Buam“



Im großen Festzelt ist beste Stimmung angesagt.

von 15 bis 18 Uhr für beste Festzeltstimmung. Von 19 Uhr bis Mitternacht heizt dann die Partyband „MEMBERS“ im Zelt ein.

Am Tag der Deutschen Einheit lädt die SCHUSSENRIEDER Brauerei ab 10.30 Uhr zum Weissbier-Frühschoppen ein. Von 11 bis 17 Uhr sorgen „Die Hopferstädter“ mit Blasmusik und Party-Rock für eine echte Bierzeltgaudi. Frisch gestärkt beginnt um 13.30 Uhr der traditionelle Festzug des Fuhrmannstages, der mit über 100 historischen Gespannen durch Bad Schussenried zieht.

Die Taxi-Station beim Stadion sorgt an allen fünf Tagen dafür, dass die Gäste bequem und sicher nach Hause kommen. ➤ [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de)

## SCHUSSENRIEDER OKTOBERFEST

Das Brauereifest in Oberschwaben

29. Sept. bis 3. Okt. 2017 im Festzelt Bad Schussenried

Freitag, 29. September

Eintritt frei!

15.00 Uhr **Zeltöffnung**  
15-18 Uhr Stimmung, Witz und Gaudi mit den „Amorados“



18.30 Uhr **Offizieller Fassanstich** und Begrüßung durch Brauereihaber Michael Ott  
19-24 Uhr **Oktoberfest** mit der „Joe Williams Band“



1 Uhr Ausschankende

Samstag, 30. September

Eintritt frei!

15.00 Uhr **Zeltöffnung**  
15-18 Uhr Beste Festzeltstimmung mit dem „Partyduo Bengel“



19-24 Uhr **Oktoberfest** und Partynacht in Tracht mit der Show- und Partyband „ALARM“



1 Uhr Ausschankende

Sonntag, 1. Oktober

Eintritt frei!

12-16 Uhr **„Tag der offenen Brauerei“** mit **ProBierStraße** und **Kinderprogramm** in der **Erlebnisbrauerei**

10.30 Uhr **Traditionelles Traktorentreffen** am Festzelt

10.30 Uhr **Zeltöffnung**  
11.00-11.45 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** mit **Chor** im Festzelt, Mittagstisch – **Ochs am Spieß** –

12-17 Uhr Blas- und Volksmusik vom Feinsten mit „Frank Metzger und Die Jungen Böhmischen“

**NEU!**



18 Uhr Ausschankende

Montag, 2. Oktober

Eintritt frei!

15.00 Uhr **Zeltöffnung**  
15-18 Uhr Stimmung mit den „Original Wildbach Buam“



19-24 Uhr **Oktoberfest** und Partystimmung pur mit „MEMBERS“



1 Uhr Ausschankende

Dienstag, 3. Oktober

Eintritt frei!

10.30 Uhr **Zeltöffnung**, Mittagstisch im Festzelt – **Ochs am Spieß** –  
11-17 Uhr **Oktoberfest-Finale** mit „Die Hopferstädter“



13.30 Uhr **Traditioneller Fuhrmannstag** Festzug mit über 100 Gespannen durch Bad Schussenried

**TAXI** An allen 5 Tagen Taxi-Station am großen Festzelt am Stadion!

[www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de)

[www.facebook.com/SchussenriederBrauerei](http://www.facebook.com/SchussenriederBrauerei)

TRACHTENLAND ENGL LAUPHEIM

## Trachteneinkauf ist Vertrauenssache!

Deshalb stellen wir unseren Kunden erfahrene Beraterinnen zur Seite, die Sie typgerecht beraten und darauf achten, dass Sie perfekt und passend für jedes Event angezogen sind. Ob zu Festivitäten, zu Vereinsfeiern, oder einfach zum Wohlfühlen.

Tracht muss perfekt sitzen! – Dabei kommt es auf die Abstimmung des Schnitts, der Stoffe, des Darunter und auf die Accessoires an. Auf ca. 400 qm bietet das Trachtenland die Kollektionen aller bekannten Hersteller. Bei uns finden Sie auch Zwischen- und Übergrößen. Um immer auf dem Laufenden zu sein, sind wir ständig auf Messen und Ausstellungen um dort die neusten Trends aufzuspüren, die wir günstig an Sie weitergeben. Zudem besticken wir viele Artikel auf Wunsch mit Ihrem Logo. Wir bauen neu, deshalb sind viele Einzelteile radikal reduziert. ➤ [www.trachtenland-laupheim.de](http://www.trachtenland-laupheim.de)

TRACHTENHAUS WALCHESREUTE

## Trachtenmode in riesiger Auswahl

TETTANG/WALCHESREUTE. Trachtenfreunde aufgepasst: mit über 750 Quadratmetern Verkaufsfläche ist das Trachtenhaus Walchesreute eines der größten am Bodensee – mit verschiedenen Abteilungen. Wer das Geschäft an der Straße zwischen Friedrichshafen und Tettang betritt, wird von seiner alpenländischen Atmosphäre empfangen.

Die Auswahl ist riesig. Ob lang oder kurz, ob für die Freizeit oder als Brautkleid. Kinder-Trachten gehören ebenso zum Sortiment wie Dirndl in Übergrößen sowie Lederhosen für Sie & Ihn. Zu einem Dirndl, beziehungsweise einer Lederhose, dürfen entsprechende Accessoires nicht fehlen. Handtaschen, Schmuck, Tücher, Schuhe, BHs und Unterwäsche gehören dazu. Männer können mit Hosenträgern, Strümpfen, Westen und Charivaris Akzente setzen.

Eine Extra Abteilung präsentiert die Kollektion der Regensburger Designerin Astrid Söll. Extravagante Stücke in erlesenster Qualität und hervorragender Verarbeitung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

➤ [www.trachtenhaus-walchesreute.de](http://www.trachtenhaus-walchesreute.de)



Tracht darf auch modern sein: Im Trachtenhaus Walchesreute findet jeder für sich das Passende.